Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

174 (26.6.1943) Badischer Staatsanzeiger

Die Belprechung

Defterreichs ruhmreichfter und volfstumlichfter General war der Maricall Radetsfn. Roch im hohen Alter ließ er es sich nicht nehmen, die Truppen au besichtigen. Dabei lobte er dies, tadelte jenes und scheute sich nicht, selbst hochtehende Persönlichkeiten icharf anzugreifen. Mus geschah in feiner trocenen, barbeißigen Beise. Einst hielt er eine Manöverbesprechung ab. Unter den Offigieren befand sich auch ein junger Erzherzog, der sich mahrenddessen mit feiser Stimme mit einem Kameraden unter-hielt. Aber Radekfi hatte es doch beobachtet. Mitten in seiner Rede hielt er plöglich inne und blickte den Erzherzog scharf an, der darauf verlegen schwieg. Die anderen Offiziere faben geipannt auf den General. Radegin fuhr fort: "Raiserliche Sobeit! Benn ich eine Besprechung halte, dann halten alle anderen Offiziere bitte -- "; es folgte eine lange Banfe, die Offiziere marteten, mas nun folgen würde, "—— feine Besprechung!" Die Offiziere sowie der Erzherzog wußten jedoch, in welcher gebräuchlichen Form das Ende des Sapes ursprünglich gedacht war. F. Schaeffter.

Seltiame Welt!

Calgleen gibt es nicht nur in Afien ober Amerika, sondern auch in Deutschland. Er liegt bei Eisleben, das heißt er lag dort, denn feit einigen Jahrzehnten hat man ihn troden ge-legt und vorzügliches Aderland gewonnen.

400 Meter lange Pflanzen icheinen mohl märchenhaft, find aber durchaus feine Selten-heit, wenn man sie am richtigen Ort sucht, nämlich im Meer, Unter den Algen und Tangen gibt es mehrere Arten, die es auf eine erstaunliche Länge bringen.

Die neue Wochenschau:

Bekenntnis in der Dortmunder Weitfalenhalle

Betreuung im Reich - Die Ausbidung unserer U-Boot-Manner Bilber von der Ditfront

Das ichwere Schidfal, bas die Bevölferung des deutschen Weftens au bestehen bat, macht fie nur noch barter und entichloffener. Die neue Wochenschau legt davon beredtes Zeugnis ab. Durch die gersiörten Strafen Dortmunds marichieren die Menichen in fleinen Trupps gur Westfalenhalle. Ernft, aber unbeugfam find ihre Gefichter und Bewegungen. Jungen tragen die Rabnen der beutschen Ration, und Spruchbänder verfünden, daß gegen Terror Gegenterror gefeht wird, daß es fein Bengen gibt. Wenn Dr. Goebbels bann im riefigen Raum der Weitfalenhalle fpricht, verdichtet fich noch der Eindruck eines flar ausgerichteten Beiftes, der fiber den Menschen liegt, der ihre Gedanken beherricht. Siegen wird, wer die ftarfften Nerven besitt, verfündet der Reichs-minifter, und die Gesichter der Bersammelten, über welche die Kamera hingleitet, geben Be-wißheit, daß dieje Nervenprobe bestanden

Utro.

Unermüdlich geht die Arbeit im Reich weister. Berliner Kinder fahren froh beschwängt auf Dampfern zur Oftsee, damit auch die jüngste Generation Kröfte genug besitzt, alles Notwendige zu bestehen. Nachrichtenhelserinsnen werden ausgebildet, um immer mehr Männer der deutschen Behrmacht für den direften Kampf frei zu machen. Das Orchester des Deutschen Opernhauses konzertiert in einer Werfnause nur Riffungsarheitern.

Einen höchft intereffanten Bilbftreifen der Wochenichau ftellen die Aufnahmen von ber Ausbildung unferer 11-Boot-Gubrer dar. Gin alafernes Mobell zeigt verbluffend flar ben Tauchvorgang. Gehr anschaulich die Bilder von der Ausbildung an Bord. Wir feben Tauchund Tiefenfteuerübungen und gewinnen einen Eindruck von der großartigen technischen Graftbeit, mit der die U-Boot-Baffe wie alle Baf. fen diefes Krieges arbeitet. Rerven und voll= endeste Technik find die entscheidenden Elemente dieses Rampfes. Davon geben auch Aufnahmen von der Ausbildung eines Pangervernichtungstrupps der Waffen-44 eine flare Vorstellung.

Bon ber Mittelmeerfufte zeigt uns die Bochenschau die Deforierung deutscher Schnellboot-Fahrer mit hohen Auszeichnungen, Generaladmiral Riccardi vornimmt. Bom Often her tritt — im Fernglas des Beobachters — das Stadthild Leningrads in den Blickpunft. Delbehälter und Speicher geben in Flammen auf. Und endlich werden wir wieder Beugen der Rampfe am Ruban, wo die Schilf-bidicht von Bolichewiften geräumt und feindlicher Widerstand von unserer Artiflerie ger= ichlagen wird. Unbeugsamer Kampfwille in den zivilen Gebieten im Westen wie in ben militärifden Rampfgonen des Ditens. haftes Befenninis eines Beiftes, ber jeben verSonderzuteilung von Raje

Das Landesernährungsamt teilt mit: Gur die 51. Buteilungsperiode ift befanntlich eine weitere Sonderauteilung von Käfe vorgesehen. Diese aufähliche Zuteilung wird über den F-Abschnitt der Reichssettkarte vorgenommen, mabrend die laufende Buteilung über die Kartenabichnitte 1 und 2 der Reichsfettkarte erfolgt. Bei den mengenmäßig bohen Unforderungen fonnen nicht nur die befannten Beich- und Schniftfaje gur Ausagbe gelangen, fondern es muß auch ein Teil in Sargerfaje

- jog. Sandtaje - verausgabt werden. Aus diejem Grunde wird auf den Abichnitt 2 der Reichefettfarte nur Bargerfafe augeteilt, mahrend der übrige Bezug nach freier Wahl er-

Bei ber Belieferung ber Begugsrechte ber ausländischen Zivilarbeiter erfolgt die Buteilung von Harzerkäse über den Käseabschnitt III AZ 51 der Wochenkarte W 3, während der Käse-abschnitt I AZ 51 der Wochenkarte W 1 mit den

übrigen Rafeforten beliefert werden fann. Die 4. Bad. Kriegsmeisterichaften im Schwimmen in Beingarten

Die am Conntag in Beingarten ftattfindenden 4. Bad. Kriegsmeisterschaften ter Schwimmer weisen ein überraschend gutes Melde-ergebnis auf. Besonders unsere Jugend ist sehr zahlreich vertreten, aber man findet auch manchen Ramen ber früher guten Rlang im deutschen Schwimmfport hatte. Die Kraulmeis fterichaft über 100 Meter und 200 Meter burfte Reinhardt, Beibelberg, gewinnen, obwohl ihm Dollinger, Pforzheim, den Sieg nicht leicht machen wird. Das Bruftschwimmen über 200

Meter ift völlig offen, doch mußten Durian, Reptun Karlerube, und Schut, Freiburg, die Beften fein. In ber Rückenmeisterichaft über 100 Meter follte in Danneder, Konftang, ber Gieger gegeben fein, boch bat auch Morlod, Rarlsruher Schwimmverein, Aussicht auf Die Meisterichaft.

Bei ben Frauen mußte es Margot Lieb, Meptun Karlsruhe, gelingen, die Kraul- und Rüf-fenmeisterschaft an sich zu bringen. Die Brust-meisterschaft über 200 Meter ist eine sichere Cache für Elfriede Bucher, Ritar Beidelberg.

In ben Staffelmettbemerben eine Borberfage gu treffen ift ichwer, ausichlaggebend mird bier fein, mer bie meiften Urlauber am Start hat. Das Gleiche gilt auch für das Bafferballipiel. Sier ift Rifar Beidelberg gegen Rarla-ruber Schwimmwerein im Endipiel. ef.

Was bringt der Rundfunk?

Meidsprogramm: Beiuch bei Rio Gebbardt Bericht zur Lage Bericht zur Lage terbaltung mit Jan Hoffmann, is Busch iter, Samstag-Nachmittag ischau auf das Rundfunkprogramm

Woche Zeitspiegel zeitsiche Landschaftssrimmungen

Kronibericht Unierdaltungsmusit der Gegenwart Kleines Konzert "Krober Ausklang" mit dem beutschen Tanz- und Unterhaltungsorcheiter u. a. Deutschlandfenber:

Ueber Land und Meer "Musik im Granen": Serenade aus, Brag (Leitung: Keilberth) "hereinfpaziert", ein Hörbild um C. 11.30—12.00 17.15—18.30 20.15-22.00

Badischer Folge 29 26. 6. 45 Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN Erzengerhöchstpreife für Obft und Bemufe

Figengerhöchstreise sur Lon und Firkung vom Kür das Land Baden werden mit Birkung vom 2.— RM, se.50 kg bezahlt werden.
Le Juni 1943 sir dahische Gartenbauerzeugnisse kreisgruppeneinteitung für Kirschen siede Anordsschiede Erzeugerhöchstreise seitgeset:
A. Gemüsereise:
A. Gemüsereise:
Breisgebiei: A B C D E siederberen, dindeeren und Kirschen gelten sir die ganze Erntezeit.

Special Control of the control o " III Notatipinat (Kreis Mosbad für Erisen Breisgebiet A)
vidbwirfing
udweistohi
vigalat
desigen

Rettiche Offeraruk (5 St. i. B.) Güten. A Frühiwiebeln Mindest-Quer-& 5 cm unter 5 cm Quer-&

B. Obstpreise: Erdbeeren, Ihr Madame Moute bessereorten Stackelbeeren unreif dis 18 mm Längen-S über 18 mm Längen-S Johanpisbeeren, rot und weiß "jchwarz

Berfpaufe vor Ruftungsarbeitern. rote und weiße Johannisbeeren darf in den emilie festgesetzen Preisgedicten O dis E ein ag dis zu 3.— RW. für je 50 kg bezahlt 1. Die Berkanfsbeloge, aus denen der Einkaufspreis und die sonstigen Kosten, die die Ware besaften, ein-wandrei berdorgehen, sind durch die Verkäufer jeder-zeit zur Einsichtnahme für die Preisüberwachungs-becenn — Sammserpreis — 40 Rps. je 500 g 40 %pf. le 500 g 40 " 500 g 30 " 500 g 26 " 500 g 24 " 500 g Heidelbeeren — Sammierprets — Kirschen, Preisgruppe I

III Filr Kirichen aus bem Erzeugergebiet des Kaifenftuhls große ichwarze, Gütefiasse la barf ein Zuichlag bis zu 2. — RM, je-50 kg bezahlt werben.

Brennkirschen und Breunkirschenmaische kauf Anord-nung vom 15. Juni 1940 (Badischer Staatsanzeiger vom 18. Juni 1940, Folge 65).

II. Gebietseinteilung: Obst. Breisgebiet A: Das gange Land Baben.

Breisgebiet A: Die Kreise: Mannheim, Seibelsberg, Sinsheim u. Mosbach (nur f. Erbsen): berg, Sinsheim u. Mosbach (nur f. Erbsen):
Breisgebiet B: die Kreise Wosbach (für Erbsen)
Karlsrube, Kforzbeim, Kastant, Bühf, Cfienburg, Kehl, Lahr, Emmendingen, Freiburg,
Müllheim und von dem Kreis Lörrach die Stadt Lörrach und die in der Rheinebene liegenden Gemeinden;
Breisgebiet C: die Kreise: Lauberdischofsbeim,
Buchen, Mosbach (für Erbsen Preisgebiet A), Wolfach, Ueberlingen, Konskauz auch von dem Kreis Lörrach die nicht im Preisgebiet B zugedviesenen Gemeinden:

Bereisgebiet D: die Arcise Sächingen, Waldshut und Stockach; Breisgebiet E: die Arcise Billingen, Newskabt und Donamsschingen.

Die Aufschäge des Groß, und Kleinbandels richten sich von Anderschaft der Anordnung des Reinfenmissars für die Areisbildung im Berkebr mit Frischwaren und Trockenfrüchten (Frischwarenanordnung) vom Trockenfrüchten (Frischwarenanordnung) vom Breiserhöhungen (Berordnung über das Berdot von Breiserhöhungen vom 26. 11. 1936 — RGBi I Der Erzeuger dart berechnen:

38 Abf. ie 500 g 40 " " 500 g 50 g 500 g 5

Rarisrube, ben 24. Juni 1943.

Babifder Finang. und Wirtichaftsminifter - Preisbildungsftelle -

Anordnung über Brennholgpreife im Areis Baldshut. Auf Grund des Gelekes jur Durchfildrung des Vier- S. 927) und des § 12. Abl. 3, der Verordnung fiber indresplanes — Bestellung eines Reichstommissars für die Preisbildung für inländliches Rohbolz v. 16. Apri die Preibildung — vom 29. Oktober 1936 (RGB1, I 1942 (RGB1, I S. 191) wird folgendes augeordnet

Für ben Areis Balbabut (ohne ben Forftamtebegirt Jestetten) werden bie folgenden Breife für Brent

Sortiment A)	Mormalfortie	rung no	ich der Homo		poldari	The same of the same				
	Buchenholz w Eichenschälbo			umb	Harmant			Weichland- und		
Red Total Till.	N	M	H	N	M	H	N	M	Н	
			COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	(B) 有3.47所位	in Reid	remark je St	er		m KO	
Scheiter A	7.50	9.— 7.50	1 0.50	6.—	7.	8.50	4.50	4.50	7.50 5.50	
" B	6	7.50	8.50	4.50	5.50	6.50	3.50 3.50	4.50	5.50	
Pringel A	6.—	7.50	8.50	4.50	5.50	6.50		3.50	4.00	
" B	4.50	5.50	6.50	3	3.50	5	2.50	3	4	
Reisprügel	3	4,	5	mot torak		ie berzeitige	A Marie Court for		antiffe	
B)	Bereinfachte	Spriger	nachfolgende ve	rein factive	Sortieran	o mit ben				
	gelaffen:	ard out	much bracios of	tern prope	Collician		-0.182ho.52			
Sortiment	Betullen.				8		Street Street	2000		
Correntent	Olive de a velor			Ca assalla	tinh Conftines			Meichbaub. umb		

Nabellhol3 Scheiter u. Rollen fiber 14 cm & 6.— Rollen und Prügel von 7—14 cm & 5.— Reisprügel (unter 7 cm &) 3.—

Berfonalveränberungen

aus bem Bereich bes Ministeriums bes Rultus und Unterrichts

Budviderbandlungen gegen die Anordnung werden nach der Verordnung über Strafen und Strafber-fahren dei Zuwiderbandlung gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 (RGBl, I S. 999) bestraft.

Der Erzeuger darf berechnen:

a) beim Berfauf des Aufdlag des Kleinhandels (bei Erzeugerpreis + Jufdlag des Kleinhandels (bei Erzeugerpreis + Jufdlag des Kleinhandels (bei Erzeugerpreis + Bufdlag des Kleinhandels (bei Erzeugerpreis for Erzeugerpr

Babifder Finang. und Wirtfcafteminifter - Breisbilbungeftelle -

Breffegefentich verantwortlich: Abolf Comib, Rarlsruhe

Für die viel. Beweise aufr, Anteilnahme beim Heimg, m. lb. Mannes,
gt. Vaters, Großv., Schwiegervat.,
Bruders u. Onkels Philipp Klenert,
Landwirt, sagen wir allen herzl.
Dank. Bes. H. Pfr. Jäger, d. Krankenschw., der Kriegerkameradschaft
Khe.-Aue für die sehönen Kranz- u.
Blumensp. Allen, die ihn während
seiner Krankheit besucht. u. ihn z.
Letzten Ruhestätte begleitet haben. seiner Krankheit besucht. u. ihn z. etzten Ruhestätte begleitet haben. In tiefem Schmerz: Frau Ernstine Kleuert geb. Jock u. Angehörige. Karlaruhe Westmarkett 116 24.6.43

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme beim Heimgang m. lb., unvergeßl. Mannes, Vaters u. Großv.
Ludwig Baumann, Gend.-Oberwachtmeister i. R., u. für die schönen
Kranz- u. Blumensp. sage ich herzl.
Dank. Bes. Dank H. Dekan Kolb,
der Gendarmerie u. der Kriegerkameradschaft 1879 u. den Schwestern
im Krankenhaus.
Emma Baumann Wwe. Sohn Karl

Emma Baumann Wwe., Sohn Karl z. Z. Luftwaffe, Schwiegertochter und Enkel. Bretten, 23. Juni 1943.

Für die viel. Beweise herzl. Teiln. b. Hinscheiden m. lb. Mannes, uns. gt. Bruders, Schwagers u. Onkels, Rev.-Förster Franz Jos. Faller, sow. l. die schön. Kranz- u. Blumensp. u. zahlr. Begl. z. letzl. Ruhestätte herzl. Dank. Bes. Dank der Ortsgr. Neusatz der NSDAP., dem Forstamt Bühl, seinen Berufskoll., der Stadtgem. Bühl u. Gem. Neusatz, d. Kriegerkam. Neusatz, d. Kriegerkam. Neusatz, d. Fr. Aug. Schweizer, H. Sup. u. Pater sowie d. Schwestern v. Kloster Neusatzeck. Frau Adelheid Faller geb. Müller Frau Adelheid Faller geb. Mülle u. alle Anverwandten. Neusatzeck, 15, Juni 1943.

Allen denen, die so herzl. Anteil nahmen an dem schweren Verlust durch den Heldentod uns. zweiten ib., unvergeßl. u. holfnungsv. Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels, Enkels u. Neifen Gefr. Anton Späth sagen wir allen uns. herzl. Dank. Ebenso danken wir auch dem H. Pfr. Braun sowie dem Kirchenchor, den Schulkameraden u. allen denen, die an den Seelenämtern teilnahmen. In tiefer Trauer: Fam. Leonhard Späth u. alle Angehörigen.

u. Schrift, sowie Blumengebinde zuteil geworden sind, sagen wir hiermit herzinnigen Dank. Bes. danken
wir H. Pir. Bauer, Vimbuch, sowie
H. Hauptl, Greule u. den Schulkindern von Oberweier u. Balzhofen.
Allen, die uns in uns sehw. Leid
trösteten, ein herzi. Vergelts Gott.
In tielem Leld: Familie Alois Weber und alle Angehörigen,

Für die innige Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Heim-gang meiner lb. Frau Rosa Monami danke ich herzlich. Besond, Dank d. Herrn Stadtpf. Kieser für die trö-

Hauptlehrerin, sprechen wir alle uns, innigsten Dank aus. Ein Tros waren die Worte des H. Stadtschul rats Dir. Müller, d. Vertreters de Kreisschulamtes, der Rektoren de Sinzheimer-, Hindenburg- u. Horst Wesselschulen. Uns. warm. Dank d. Vertreterin der NS.-Frauenschaft u. d. 2. Kl. der Hindenburgschule. Die Seelenmessen findes in

Frau Witwe Fuhrken u. Familie

gleitet haben, terner für die schon Kranz- u. Blumenspend, uns. herzl Dank. Besond. Dank H. Pfr, Witte mann für die tröst. Worte u. H Direkt. Schmitt sowie dem Betriebs obmann der 'Glashütte AG, u. de

Werkkapelle.

hat, sagen wir allen herzl. Dank, In tief. Leid: Fam. H. Feldmann. Karlsruhe, Gerwigstr. 19, 24. 6, 43. Statt Karten! Tielbewegt von der Liebe u, Teilnahme, die uns beim Heimgang m. lb., unvergeßl. u. un-ermüdl. Mannes, unseres Bruders, Schwag, u. Onkels, Franz Grajewski, durch Blumen, Kranzsp., Karten u. Begl. zur letzten Ruhestätte z. Ausdruck gebracht wurden, sage ich mein, herzl. Dank. Bes. Dank Herrn Stadtpf. Jung, der freiw. Feuerwehr, d. Sportverein Germania, d. Schuhmacherinnung Khe., sowie der Altherrenabt. des Sportvereins Germania.

weise aufr. Anteilnahme an d. har-ten Verluste, der uns durch den Heldentod uns. unvergeßl., innigst-geliebten Sohnes, Bruders u. Schwa-gers Uffz. H. Feldmann betroffen hat, sagen wir allen herzl. Dank.

'Frau Hilda Grajewski,

Familie Elsenhans - Lasch. Karlsrube, 24. Juni 1943.

Im Namen d. Hinterbl.: Fr. Berta Günter Wwe. u. Tochter Hilde. Achern, 22. Juni 1943. Für die Beweise aufricht. Anteiln. zu d. unersetzt, Verlust uns. unwergeßt. Kindes Helga herzt. Dank. Bes. Dank der JM. 12/109, H. Prof. Schilling. Fichteschule, f. d. Blumenspend. u. lb. Worte, allen Schulkameradinnen u. nicht zuletzt allen, die uns. lb. Kinde das letzte Geleit gaben. Herzt. "Vergelts Gott" der Pfarrgem. U.L. Frau für erh. Begt. In tiefem Leid: Familie Alfons Heiraten Wo finds ich idealges. Lebensgef., tücht., vorwärtsstreb., tr. Charakter, oh. Anh., elwa 45-55 Jahre, Autofahrer, Freiberuf (k. Laden), od. Beamt. in geh. Stellung. Bin Akad-Wilwe, alleinst., 45,140, dkl., schlank, sehr jug. Ersch., gesund, solid, vermögend, kaufm. Kennin., Liebe bes. Natur. Strengste Diskr. gegeb. u. venl. Erbitte pg 36241 In tielem Leid: Familie Alfons Fleuchaus, Reichsbahnoberinspekt., und alle Angehörigen.

gegeb. u. venl. Erbitte ⊠ 36261
Führer-Verlag Karlsruhe.

Welches ehrl., keth. Mädchen sehnt
sich gleich mir ein friedt, Heim
zu gründen? Bin Handw., Mitte 50.
⊠ mit Bild u. 55011 Führ.-V. Khe,
Herr, mit gut. Fachkenntnissen, wü.
aufricht. Fräul., ca. 28—36 Jahre,
kennenzulernen, Einheirat erwü,
jedoch nicht erforderl. Witw. mit
Kind nicht ausgeschl. Nur ernstgem. ⊠, mögl. mit Bild, unt. 55016
Führer-Verläg Karlsruhe.
Herr, gebild., Witw., oh. Anhang, gegeb. u. verl. Erbitte 🖾 36261

Funrer-Verlag Karlsruhe,
Herr, gebild., Witw., oh. Anhang,
E. 40, in sich, Stellg., m. Vermög.,
wil. Bekanntschaft mit Frl. oder
Witwe, 35—45 Jahre, wertvoller,
guter Mensch, zwecke alsbaldig.
Heirat kennenzulernen. M. 1836
Führer-Verlag Bühl-Baden.

Führer-Verlag Bühl-Baden,
Säugl. u. Kinderpflegerin, 30 Jahre,
1,58 gr., gebild., häusl., Jugendi.
u. zieri. Erscheing., tadell. Vergangenh., viels. interess., möchte
charaktervoll., solid. Herrn, nicht
über 35 J., m. gut. Beruf, kennenlernen zwecks Helrat. Mit Bild
unter 34612 Führer-Verlag Khe.

Unter 34012 Funer-verlag Kne.

Zollbeamter, 32 J., verwitw., evgl.,
dkibld. 1,76 gr., wd. bl., lb. Mådchen od. Witwe, oh. Anh., bls
30 J., kennenzulernen zw. später.
Heirat. ⊠ mit Blid (wird zurückges.) unt. 36401 Führer-Verlag Khe. Bekamerad, Welch edeldenkender Herr sehnt sich gleich mir nach einem aufricht. Ehekamerad, Bin 47 J. alt, Geschtst., v. Lande, mit Verm, u. Wohng, Herren in s. Pos. oder Kaufm, wollen sich melden unter 36403 Führer-Verl. Karlsruhe. Geschäftsmann mit Landwirtschaft, 30 J. evgl., verm., wü. nette, tüchtige Bauernfochter kennenzu-lernen zwecks Heirat, Vermittlung zwecklos. ⊠ 36298 Führ.-Verl. Khe. Twecklos S 36298 Führ.-Verl. Khe.

Blondine, gebild., 41/160, schlank,
naturl., heit. Gemütes, vermög,
sucht vielseit. int. Lebensgetährt.
bis 50 J., in sich. Pos., zwecks
glückl. Zweitehe kennenzulernen.
S mit Bild (wird zurückges.) erb.
unter 36299 Führer-Verl. Karlsruhe.

Kriegerwitwe, 44 J., wü, sich mit
ält. Herm in gut. Verhältn. nicht
unt. 50 J., am liebst, vom Lande,
wleder zu verheinsten. Kinderlieb
Bedingung. S mit Bild unter 54878
Führer-Verlag Karlsruhe.

Fräulein, kahh., vom Lande, Mitte

Fräulein, kahn, vom Lande, Mitte 40, mit eig. Heim u. Aussteuer, wünscht Herrn in guter Steilung zwecks bald. Heiret, auch Witwer m. Kind ang. S 36423 Führ.-V. Khe. Mann, jg., 28 J., wünscht mit nett. Mädel in Verbindg. zu treten zw. späterer Heirat. S mit Bild 36428 Führer-Verlag Karlsruhe.

Geschäftsmann wünscht mit charak-Geschäftsmann wünscht mit charak-

Geschäftsmann würscht mit charaktervoll. kath., gesund. Frl. bis 33
3. zwecks Heirat in Verbindg. zu treten. ☑ 36429 Führer-Verl. Khe.
Witwer, 45/175, evgl. (Feinmechan.), pensb. Stellg., gesund, angen. Aeußere, pflichtbew. charakterv. Mensch. 3 erw. Kn.. wünscht nette, einfache u. häusl. Witwe od. Mädchen zw. Heirat kenenzulernen. Schuldt. gesch. auch angen. Ausf. ☑ mit Bild 54947 Führer-Verl. Khe. räulein vom Lende möchte Herrn nicht unter 30 J., zw. Heirat ken-neniernen (auch Kriegsversehrter). Emstgemeinte 32 mit Bild BR 3566 Führer-Verlag Bruchsat.

Familien-Anzeigen

Wagner, z. Z. im Osten/Elfriede Wagner geb. Rimmelspacher, Khe.-Durlach, Auer Str. 55, Karlsruhe, Steinstraße 2. Kirchl. Trauung am 26. 6. 43, in Durlach, Lutherkirche. Feier: Durlach, Auer Straße 55,

Geburten

V Heidl-Eike. Unsere Hannelore hat ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude: Frau Mina Sckernich geb. Speck, Franz Schernich, Karlsruhe, Boettgestr. 5.

Die glückl. Geburt unserea Kindes "Brigitte" zeigen an: Anneltese Job geb. Lankau, Klinik Dr. Wilser, Otto Job, z. Z. Wehrmacht.

V Die glückliche Geburt ihres Sohnes Manfred zeigen hocherfreut an: Frau Gertrud Nonnenmacher geb. Thirty, z. Z. Landestrauenklinik, Privatabt. Prof. Dr. Linzenmeier, Willi Nonnenmacher, Khe., Weltzienstr. 22, 23. Juni 1943.

V erlobungen

Verlobungen

Werstraße 55, Karlsruhe, Steinstraße 2. Kirchl. Trauung am 26. 6. 43, in Durlach, Auer Straße 55, harden in Lutherkirche. Feier: Durlach, Auer Straße 55, harden in Kernstein in Lutherkirche. Feier: Durlach, Auer Straße 55, harden in Lutherkirche. Feier: Durlach, Auer Straße 55, harden in Kernstein in Kernstein in Kernstein in Verlage 55, harden in Kernstein in Verlage 55, harden in Kernstein in Kernstein in Verlage 55, harden in Kernstein in Kernstein in Kernstein in Verlage 55, harden in Kernstein in Verlage 55, harden in Kernstein in Kernst

sal, Reserveweg 6.

Stat. 24, 26. Juni 1943.

Thre Vermählung beehren sich anzuzeig.:
Hans Holfmann, Granitwerkbes, Bühl/
Baden, z. Z. b. d. Wehrmacht, Anita
Holfmann geb. Nagel, Karlsruhe, Karlstr. 87, 26. Juni 1943. Trauung: 15.30
Uhr Christuskirche.
Thre Kriegstrauung geben bekannt: Uffz,
Heinz Rackebrandt, Dessau-Roßlau, z.
Z. 1. Felde, Ruth Rackebrandt geb. Siegl,
Karlsruhe, Zähringerstr. 13, 26. Juni
1943. Trauung: Kleine Kirche, ¼11 U.
Ihre Vermählung beehren sich anzuzeig:
Karl Pister, Leuin. ni ein. Luftw.-Feldeinheit, Ludwigshafen a. Rh., Schwanthaler Allee 10, Hilde Pister geb. Merz,
Bruchsal/B., Augsteiner Nr. 9, 26, 6, 43.

Im Hoffen auf ein baldiges Wiederschen erhielten wir, die traurige, unfaßbare, überaus schmerzl. Nachricht, daß unser Ib. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und

Wir sagen allen für die liebevolle Anteilnahme an unserm schweren Verluste herzlichen Dank.

Karlsruhe-Rüppurr, 25. Juni 1943. Rastatter Straße 88.

Statt des erhoften, freudigen Wiederschens erhielten wir die unfaßbare, traurige Nachricht, daß mein herzensguter, ingestelliebier u. unvergeßl. Mann, Vater seiner beiden lb. Kinder, unser lb. braver Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager Ohle n. Neffe

ATTEC HEPPEIST
San.-Feldw. in ein. Gren.-Rgt., Inh.
des EK. 2, Sturmabz., Verw.-Abz,
schwz., Schutzwall-Ehrenz. und der
Ostmed., am 3. Juni 1943 im Alter
von 28 J. in einem Kriegslazarett
im Osten an seiner am 16. 4, 43 erlittenen schweren Verwundung gestorben ist. Er gab sein Leben in
soldatischer Pflichterfüllung, getreu
seinem Soldateneid, für das Vaterl.
Offenburg, 22. Juni 1943.
In tiefer Trauer: Frau Erna Hen-

alle Anverwandien. on Beileidsbes, bitten wir Abstand

Statt Karten! Für die viel, Beweise Ib. Anteilnahme und die schönen Kranz- u. Blumensp., die mir anläßl. des Heimganges m. Ib. Mannes, unseres guten Vatera Hermann Heuberger zuteil wurden, aage ich herzl. Dank. Besonderen Dank den Schwestern des Krankenhauses für ihre liebevolle Pflege.

Im Namen d. trauernd, Hinterbl.: Fr. Maria Heuberger geb. Münch. Offenburg. 21. Juni 1943.

Hart u. schwer traf uns di Nachricht, daß unser lb., hofi nungsvoller Sohn, unser herz lieber Bruder, Neffe und Enkel Paul Liebherr

Leutnant, Kriegefreiw, u. Abiturien der Boelckeschule v. 1940, Rekrut. Offz. in ein. Ausbildungsbatl., Inh der Ostmed. u. des Verwund.-Abz., sein Leben im bilhenden Alter von 201/s Jahren infolge eines trag. Unglücksfalles in Ausübung seines Dienstes für Führer, Volk u. Vaterland geoplert hat.

Lahr, 20. Juni 1943.

.ahr. 20. Juni 1943.
In tiefer Trauer: Kamill Liebherr
u. Frau Berta geb, Tränkle; Bernhard Liebherr, Gefr. im Osten;
Lisa Liebherr u. alle Angehörig.
Die Beerdigung fand am Montag,
L. Juni, nachm. 3 U. in Lahr statt.
/on Beileidsbes. bitten wir abzus.

Noch waren die drei Ehren-salven über dem Grabe uns. ib. Paul nicht verhallt, als wir die unfaßbare Nachricht von dem Heldentode unseres lb., lebens-frohen u. hofinungsvollen ältesten Sohnes, meines herzlieben Bruders, unseres Neffen uhd Enkels

Gegenangriff am Kubanbrückenkopf gab er sein junges, frisches Leben am 27. Mai 1943 im blühend. Alter von 22 Jahren für die Freiheit und Zukunft unseres Volkes u. Vaterlandes. Drei Wochen ging er sein. Ib. Bruder Paul still im Tode voraus. In tiefer Trauer gedenken wir uns. beiden Helden.

Lahr, 21, Juni 1943.

Kamill Liebherr u. Frau Berla:

Kamill Liebherr u. Frau Berta Lisa Liebherr und Angehörige. Wir trauern mit den Angehörigen um einen strebs, u. pflichttreuen Arbeitskameraden, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werd. Vorstand und Gefolgschaft der Volksbank Lahr e.G.m.b.H,

All denen, die meinen ib. Mann, uns, gt. Vater Hermann Bugger zur letzten Ruhestätte begl., danken wir tielbewegt. Bes. Dank den Vertretern der Landesversich.-Anstalt Baden, des Reichskriegerbundes, der Kameradschaft ehem. 113er Freiburg, der Kameradschaft ehem. 113er Khe, u. des kath. Männerv. für ihre ehr. Nachrufe u. Kranzspenden.

Karlaruhe, 25. Juni 1923.

Unser lieber ältester Sohn a Gerhard Schaeffer Fahnenjunker, Gefr. in ein, Jäger-Rgt., ist am 26. Mai 1943 im Alter von 181/s Jahren während eeines Einsatzes bei den Kamplen um den Kubanbrückenkopf für sein gelieb-tes Vaterland gefallen.

Stuttgart, Schellingstr. 3, Offenburg, Zähringerstr. 21. In tiefem Leid: Rudolf Schaeffer.
Oberstleutn., mit Frau Charlotte
geb. Märkt; Siegfried, Brigitte
Uli und Bärbel Schaeffer.

Nach einem überaus arbeitsr. Lebe ntschlief am Donnerstag früh mei

Friedrich Gwinner Schlossermeister, im Alter von 60 J.
Karlsruhe, Karlstr. 90, 25. 6, 43.
In tiefer Trauer: Rosa Gwinner
geb. Heinkel; Otto Gwinner und
Frau Klara geb. Späth mit Sohn
Hans; die Geschwister und alle
Anyerwandten. Anverwandten.

Anverwandten, Feuerbestattung am Montag, 28. 6. 1943, mittags 12 Uhr. In dankbarer Würdigung seiner aufpefernden Mitarbeit und vorbildichen Pflichterfüllung werden wir meinem Teilhaber und uns. hochver-heiten Betriebeliher setzt ein ehemes Andenken bewahren. Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma Nagel & Weber.

unerwartet rasch nach kurzer, schwe rer Krankheit meine liebe, gut Frau, unsere mit Liebe für un-sorgende Mutter, Schwiegermutte und Großmutter Justina Adam

Hatz, wohlvorbereitet, in von 62 Jahren, Bischweier, 24. Juni 1943. Martin Adan

Bischweier, 24. Juni 1943.
In tiefer Trauer: Martin Adam, Cefr. Ferdinand Adam, z. Z. im Lazarett u. Frau Theresia geb. Keller; August Adam und Frau Katharina, geb. Westermann und Kinder Willi und Klaus; Anna Adam; O.-Gefr. Anton Adam, z. Z. im Lazarett, Beerdigung: Sonntag, 27. Juni 1943, 15 Uhr in Bischweier.

Für die überaus zahlreichen Beweit herzi, Anteilnahme aniāfilich des Ablebens meines Mannes Karl Köhl, Oberstleutn. der Luftw., aage ich meinen innigsten Dank. Mins Köhl Witwe u. Angehörige. Stuttgart, Kehl, 24. Juni 1943. Nach Gottes hl. Willen verschied nach längerem, mit größerer Ge-duld ertragenem Leiden am Donners tag, 24. Juni, meine liebe Frau-meine treusorg. Mutti, meine einz. liebe Tochter, Schwiegertochter, un-sere liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

geb. Kersten, im Alter von 35 Jahr Offenburg, Brachfeldstr. 8, 24. 6. 43. In tielstem Schmerz: Ernst Wernstedt u Sohn Manfred; die Mutter: Rosa Kersten Wwe; Fa-milie Gustav Wernstedt; Ge-schwister und Angehörige.

Der Herr über Leben und Tod ha nech langer, schwerer Krankheit am 24. Juni 1943 in einem Heimat-lazarett meinen einzigen, herzens-guten Sohn, meinen lieb., guten Bruder, Schwager, Onkel, Bräuti-gam und Nelfen

Rotenfels, 25. Juni 1943. In unsagbarem Schmerz: Frau Franziska Bruder Wwe. geb. Kehres; Josef Schemel und Frau Solie geb. Bruder u. Kind Ernale; Gretel Mündel, Braut mit allen Verwandten

eerdigung: Sonntag, 27. Juni 43, 5 Uhr vom Trauerhaus Horst-Wes-d-Straße 37.

Irma Angela Bacher

bekannt. Sie starb nach schwerer, mit großer Geduld ertrag. Krankheit wenige Tage nach Vollendung ihres 22. Geburtstages. Kißlau, Forst, 25. Juni 1943. In tief. Trauer: Amandus Bacher !

Für die uns anläßt, des Heimgangs uns. ib. Vaters Hermann Wolischeck erwiesene Teilnahme sagen wir hier-durch unseren herzi. Dank. Im Namen der trauernd, Hinter-bliebenen: Kurt Völker und Frau Allee geb. Woitscheck. Karlaruhe; 24. Juni 1943.

Emmerich, Masch.-Geir, Erich Roll, Z.
Z. in Urlaub. Roteniels, 26. Juni 1943.

Vermählung gen
Ihre Vermählung geben bekannt: Dr. jur.
Karl Friedrich Cauz. Oberleutnant u.
Kompanieführeg, z. Z. b. d. Wehrm.,
Wilferdingen b. Khe., Hilde Canz geb.
Görrissen. Essen, Wörthstr. 2. 26, 6, 43.
Ihre Vermählung geben bekannt: Otto
Walter, Uffz. in ein. Gren.-Rgt., Gertrud Walter geb. Henninger. Karlsruhe,
Philippstr. 2a. Trauung: 26. Juni 1943,
13.30 Uhr, Karl-Friedrich-Gedächtnisk,
Ihre Vermählung geben bekannt: Adolt
Maier. Funkmeister, z. Z. im Felde;
Elsbeih Maier geb. Dörjer; Karlsruhe,
Tannhäuserstr. 6, I. — 26. Juni 1943.
Als Vermählte grüßen: Emil Schlenker,

Dankäuserstr. 22. Trauung:
2 Uhr Luther-Kirche Durlach.

Danksagungen an: Uffz. Hermann Herbster, Graben, Anne Herbster
geb. Volz. Khe.-Grünwinkl, 26. 6. 43.
Ihre Vermählung geben bekannt: Herwann Pracht, Feldwebel, z. Z. i. Felde,
Marianne Pracht, Kinzigstr. 33, 26. 6. 1943.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeig:
Franz Peitzmann geb. Heyduck, Karlsruhe, 26. Juni 1943,
Wilferdingen bekannt: Adolt
Marianne Pracht, Feldwebel, z. Z. i. Felde,
Marianne Pracht, Kinzigstr. 33, 26. 6. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Ageb.
Warianne Pracht, Kinzigstr. 33, 26. 6. 1943.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeig:
Franz Peitzmann geb. Heyduck, Karlsruhe, 26. Juni 1943,
Wilferdingen bekannt: Adolt
Marianne Pracht, Feldwebel, z. Z. i. Felde,
Marianne Pracht, Feldwebel, z. Z. Z. i. Felde,
Marianne P

Tannkauserstr. 6, 1. — 26. Juni 1943.

Als Vermählte grüßen: Emil Schlenker, Fahnenjunker — Oberfeldw., z. Z. im Urlaub, Hannele Schlenker geb. Rastelter, Karlsruhe-Daxl., Holländerstr. 1. 26. Juni 1943.

Als Vermählte grüßen: Gefretter Rudi Brunner, Mina Brunner geb. Friedmann, Karlsruhe, Adlerstr, 36, 26. Juni 1943.

Trauung: ½1 Uhr. Kleine Kirche. Hire Kriegstrauung geben bekannt: Karl Frey, Gefr., z. Z. im Osten, Emma Frey geb. Straub. Gernsbach (Murgtal), Schwarzach, Krs. Bühl, 26. Juni 1943.

Wir aind Lebenskameraden geworden: ½5-Scharf, Anton Wagner, Erika Wagner geb. Seiter. Karlsruhe, Rüppurrer Str. 24, 26. Juni 1943.

Three Vermählung beehren sich anzuzeig: ½1-Wermählung beehren sich anzuzeig: ½2-Wermählung bezahren seich uns anläßt. uns. Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich, Hans Bruhin u., Frau Elisabeth geb. Dengler, Bruchsal, Reserveweg 6. Statt Karten! Für die uns anläßt. uns. Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich, Hans Bruhin u., Frau Elisabeth geb. Dengler, Bruchsal, Reserveweg 6. Statt Karten! Für die uns anläßt. uns. Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich, Ernst Mende und Frau Glückewich vermählung bezweich danken wir herzlich, Ernst Mende und Frau Glückewich wir den die uns anl. unserer vermählung zugegangenen Geschenke u. Glückewinsche sagen wir unserer herzl. Dank. Heinz Ruf und Frau Charlotte geb. Zwigart. Khe., Geranienstr. 1. Für die Uns anl. Unserer vermählung den ken wir recht herzlich, Ernst Mende und Frau Glückewinsche sagen wir unseren herzl. Dank. Heinz Ruf und Frau Charlotte geb. Zwigart. Khe., Geranienstr. 1. Für die Uns anl. Unserer vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich, Ernst Mende und Frau Charlotte geb. Zwigart. Khe., Geranienstr. 1. Für die Glückewinsche sagen wir unserer vermählung zugegangenen Geschenke u. Glückewinsche sagen wir unserer vermählung zugegangenen Geschenke u. Glückewinsche sagen wir unseren herzl.

Karl Graf Obergefr. in einer Nachr.-Komp., Inh. des EK. 2 u. des Verw.-Abz. in Schwarz u. Silber, im blühenden Alter von 21 J. sein jung. Leben lassen mußte. Er wurde unter militärischen Ehren auf einem Helden friedhof im Osten beigesetzt.

astatter Strabe So.
In unsagbarem Leid: Seine Eltern:
Chr. Graf u. Frau u. Großeltern;
Bruder: Willi Graf und Frau;
Braut: Gerda Katzenburg in Köln;
Freund: Willi Rodel, nebat allen

In tiefer Trauer: Frau Erna Heppeler geb. Gnam u. Kinder Dieter u. Ingeborg; seine Eltern; Eug. Heppeler u. Frau; Obgelr. Eug. Heppeler, z. Z. Ost., und Frau; Karl Heppeler u. Familie sowie alle Angerwandites

Bernhard Liebherr Bankkaufmann, Gefr. u. Funktrupp-führer i. e. Gebirgsjäger-Rot., Ind-des EK. 2, des silb. Inf.-Sturmabz u. der Ostmed., erhielten. Bei einen Gegenangriff am Kubanbrückenkop

Frau Erna Wernstedt

Mann, mein treusorgend. Vate

Artur Bruder vor seinem 27. Geburtstage orbereitet, abgerufen.

Hauptwachtmeister und Frau Theresia geb. Heß, sowie die übrigen Verwandten. Beerdjgung: Sonntag, 27. Juni 43, 15.30 Uhr in Forst bei Bruchsal.